

Programm:

Ma towu - Bassbariton, Chor, Orgel
Ernest Bloch (1880–1959)

Ma towu oholecho Ya'ak ov,
mishkenosecho Yisroel. Va'ani berov
chasdecho, ovo vesecho, eshtachave
el hechal kodshecho beyirosecho.
Adonoi ohavti me'on besecho,
umekom mishkan kevodecho. Va'ani
eshtachave ve'echro'o, evrecho lifne
adonoi osi. Va'ani sefilosi lecho
adonoi es rotzon. Elohim berov
chasdecho aneni be'emes yishecho.

*Wie schön sind deine Zelte, Jakob,
deine Wohnungen, Israel! Ich aber
darf dein Haus betreten dank deiner
großen Güte, ich werfe mich nieder in
Ehrfurcht vor deinem heiligen
Tempel. Herr, ich liebe die Stätte
deines Hauses und den Wohnort
deiner Herrlichkeit. Kommt, wir
wollen uns niederwerfen, uns vor ihm
verneigen, lasst uns niederknien vor
dem Herrn, unserem Schöpfer! Ich
aber komme zu dir mit meinem
Bittgebet, Herr, zur Zeit der Gnade,
Gott, in deiner großen Huld erhöre
mich mit deiner rettenden Treue!*

Lamnazeach - Chor
Salomone Rossi (ca. 1570–ca. 1630)

Lamnazeach, al hagitit. Mismor
leDavid. Adonai adonenu, ma adir
schimcha bechol ha'arez, ascher tena
hodecha al haschamajim.
Mipi olelim wejonekim jisad'ta os
lema'an zorerecha, lehaschbit ojew
umitnakem. Ki ere schamecha ma'ase
ezbe'otecha, jare'ach wechochajim
ascher konanta: Ma enosch ki
tiskerenu uwen adam ki tifkedenu?
Watechaserehu me'at me'elohim,
wechawod wehadar te'aterehu.
Tamschilehu bema'ase jadecha, kol
schata tachat raglaw:

*Für den Chormeister, nach der Gitit;
ein Psalm Davids. Herr, unser Herr,
wie gewaltig ist dein Name auf der
ganzen Erde, der du deine Hoheit
gebreytet hast über den Himmel. Aus
dem Mund der Kinder und Säuglinge
hast du ein Bollwerk errichtet wegen
deiner Gegner, um zum Einhalten zu
bringen Feind und Rächer. Seh ich
deine Himmel, die Werke deiner
Finger, Mond und Sterne, die du
befestigt: Was ist der Mensch, dass
du seiner gedenkst, des Menschen
Kind, dass du dich seiner annimmst?
Du hast ihn nur wenig geringer
gemacht als Gott, du hast ihn gekrönt
mit Pracht und Herrlichkeit. Du hast
ihn als Herrscher eingesetzt über die
Werke deiner Hände, alles hast du
gelegt unter seine Füße:*